

Teqball-Regeln kompakt

Was für ein Ball wird benötigt?

Teqball wird mit einem **normalen Fußball (Größe 5)** gespielt.

Welche Spielmodi gibt es?

Teqball kann von zwei Spieler*innen im **Einzel** (1 gegen 1), vier Spieler*innen im **Doppel** (2 gegen 2) oder beliebig vielen Spieler*innen im **Rundlauf** gespielt werden.

Wie ist der Spielablauf?

Teqball wird im **“Best of Three”-Modus** gespielt, das heißt es gibt drei Sätze. Ein Satz ist gewonnen, wenn ein*e Spieler*in/ein Team zwölf Punkte erreicht hat. Jede*r Spieler*/jedes Team hat zwei Versuche, um einen erfolgreichen Aufschlag zu erzielen. Nach jeweils vier Punkten wechselt das Aufschlagsrecht zwischen den Spieler*innen/Teams. Im Entscheidungssatz benötigt ein*e Spieler*in zwei Punkte Vorsprung, um zu gewinnen

Welche Regeln gibt es?

- es sind maximal drei Ballberührungen pro Team/Spieler*in erlaubt
- gespielt wird mit Fuß, Kopf, Brust oder Knie
- Berührungen an Arm und Hand sind – wie im Fußball – verboten
- weder Gegner*in noch Tisch dürfen berührt werden
- der Ball darf nicht zweimal hintereinander vom selben Körperteil berührt werden
- im Doppel müssen sich beide Spieler*innen eines Teams mindestens einmal den Ball gegenseitig zuspielen, bevor sie ihn zurückspielen
- im Falle eines Kantenballs muss der Ballwechsel wiederholt werden
- trifft der Ball das Netz und tickt danach dreimal auf der gegnerischen Platte auf, wird der Ballwechsel wiederholt

Wie werden Punkte erzielt?

Ist ein*e Spieler*in nicht in der Lage, den Ball auf die gegnerische Seite zurückzuspielen oder wird eine der oben genannten Regeln gebrochen, gibt es einen Punkt für die*den Gegner*in/das gegnerische Team.

Welche Spielvarianten gibt es?

Qatch (Handball-Variante): Der Ball wird auf die gegnerische Seite geworfen. Von dort wo er gefangen wurde, muss er innerhalb von drei Sekunden zurückgeworfen werden und dabei einmal die gegnerische Seite berühren.

Teqvoly (Volleyball-Variante): Der Ball wird mit der Hand beziehungsweise den Händen auf die gegnerische Seite geschlagen. Wie beim Volleyball hat jede*r Spieler*in/jedes Team maximal drei Berührungen, um den Ball auf die gegnerische Seite zurückzuspielen.

Teqis/Teqpong (Tennis-/Tischtennisvariante): Der Ball wird mit einem Tischtennis- oder Beachtennisschläger auf die gegnerische Seite geschlagen. Es gilt das der gleiche Spielablauf und das gleiche Regelwerk wie bei einem herkömmlichen Tischtennis-/Tennispiel.